



SOZIALVEREIN B37

KONZEPT | 2017



Tagesstruktur

Fichtenstraße 4, 4020 Linz
T 0732 77 67 67-260 | F -261 | tago@b37.at
www.b37.at

INHALT

1 TAGO - Tagesstruktur	2
1. 1 Beschreibung.....	2
1. 2 Entwicklung	2
2 RAHMENBEDINGUNGEN	3
2. 1 Rechtlicher Rahmen	3
2. 2 Orientierung am Vereins-Leitbild	3
2. 3 Organisationsstruktur	4
2. 4 Vernetzung.....	5
3 STRUKTUREN.....	6
3. 1 Zielgruppe und Bedarf.....	6
3. 2 Leistungsangebote.....	6
3. 3 Qualitätssicherung.....	7
3. 3. 1 Strukturqualität	7
3. 3. 2 Prozessqualität	7
3. 3. 3 Erlebnisqualität	8
3. 4 Das Team.....	8
4 KONTAKT	9

1 TAGO - Tagesstruktur

1.1 Beschreibung

Die TAGO (Tagesstruktur Goethestraße) bietet bis zu 15 KlientInnen Gelegenheit, unter fachlicher Hilfestellung selbstständig handwerkliche Arbeiten auszuüben. Dies erfolgt im Rahmen einer Werkstatt, die sowohl über die nötige Ausrüstung für Metall- als auch für Holzarbeiten verfügt. Es besteht die Möglichkeit, Gegenstände für den Eigengebrauch herzustellen, bei kleineren Auftragsarbeiten teilzunehmen oder einfach zu Basteln. Zusätzlich werden Arbeiten im Freien angeboten, z. B. Tätigkeiten im Gartenbereich, wobei das Erlebnis und nicht das Ergebnis im Vordergrund steht. Angestrebt wird, dass die KlientInnen über längere Zeiträume hinweg, und so weit dies möglich ist auch regelmäßig, die TAGO besuchen. Dadurch wird erreicht, dass diese Einrichtung als Fixpunkt im Tagesablauf als Orientierungshilfe dienen kann.

1.2 Entwicklung

Das junge Mitglied der B37-Familie wurde im Zuge der räumlichen und geografischen Neugestaltung/-ausrichtung des ALOA im Jahr 2002 in der Goethestraße 23 installiert. Durch den erhöhten Raumbedarf übersiedelte die Einrichtung 2012 in eine größere Raumstruktur in der Fichtenstraße 4. Die Tagesstruktur steht den KlientInnen für handwerkliche und kreative Tätigkeiten offen. Bislang gab es innerhalb der einzelnen Einrichtungen für die KlientInnen die Möglichkeit an Freizeitaktivitäten mitzuwirken. Diese Aktivitäten waren jedoch nicht ausgelegt, tagesstrukturierend zu wirken - dies wird erst durch das Angebot TAGO verwirklicht.

2 RAHMENBEDINGUNGEN

2.1 Rechtlicher Rahmen

Träger der TAGO ist der Sozialverein B37. Den rechtlichen Rahmen bildet das Oö. Chancengleichheitsgesetz in der gültigen Fassung. Die TAGO stellt ein Angebot im Rahmen der fähigkeitsorientierten Aktivität § 11 und somit eine Hauptleistung des Oö. Chancengleichheitsgesetzes dar. Die Leistung ist daher auch mit Bescheid zu erlassen.

2.2 Orientierung am Vereins-Leitbild

Das Leitbild des Vereins bildet für die TAGO einen verbindlichen Rahmen. Folgend finden sich Auszüge aus diesem.

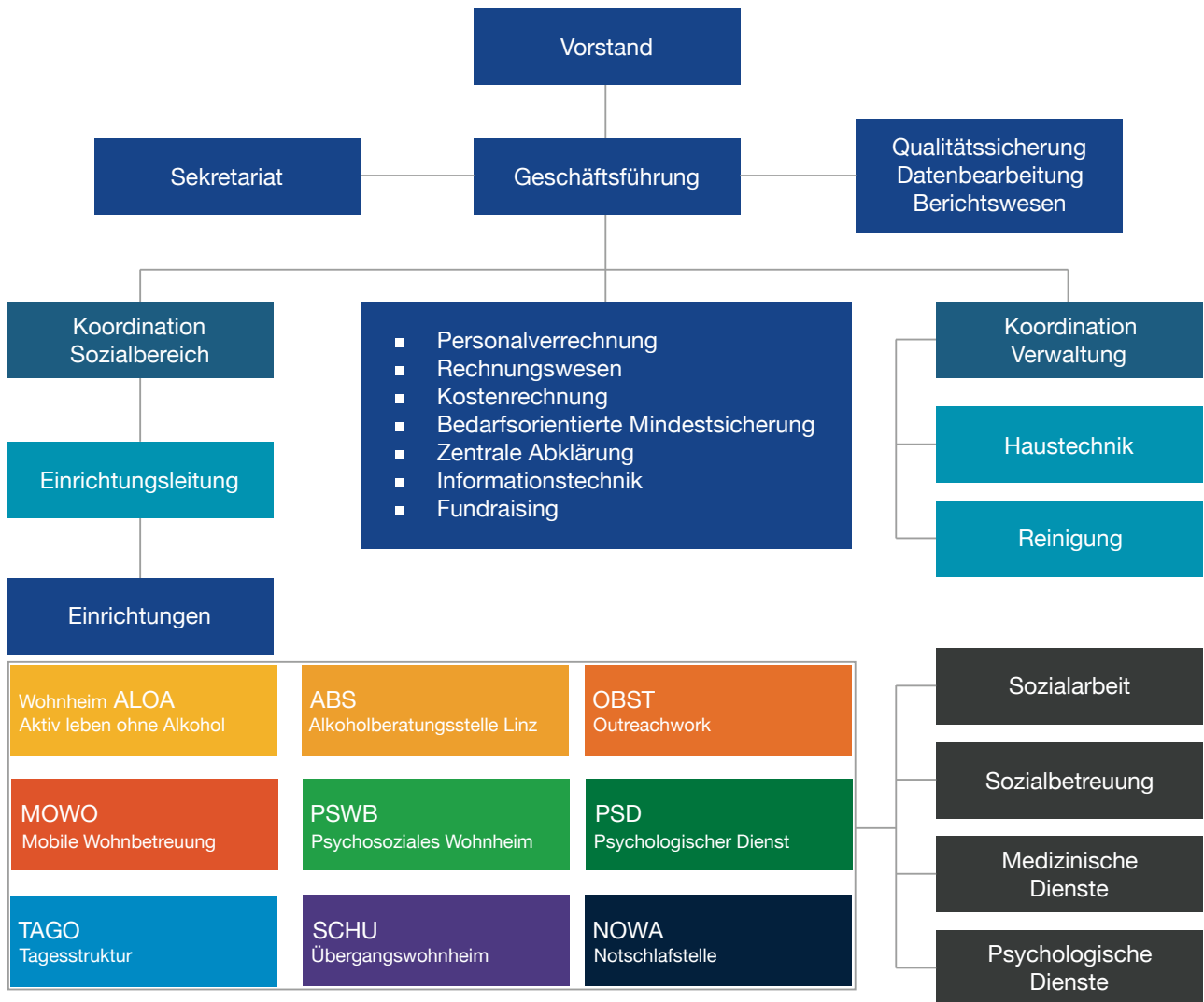
„Der Sozialverein B37 stellt sich in den Dienst eines demokratischen Gemeinwesens, dessen Ziel es ist, seinen in Not geratenen Männern und Frauen Hilfe zur Selbsthilfe zu gewähren. Die Beherbergung akut wohnungsloser und wohnungsloser Personen ist bis heute Basis und Grundauftrag für unsere Arbeit. Die Reintegration an den Rand gedrängter Menschen in selbständige Wohnformen sowie die Absicherung materieller Grundbedürfnisse ist integrierender Bestandteil des gegenwärtigen Betreuungskonzepts.

Wichtig ist es uns, vorhandene Stärken unserer KlientInnen wahrzunehmen und sie mit dem Ziel der Verbesserung sozialer Kompetenzen sowie höchstmöglicher Eigenverantwortlichkeit zu fördern. Dabei übersehen wir nicht, dass „Versagen“ nicht nur ein Ergebnis psychischer Disposition ist, sondern immer auch in Zusammenhang mit situativen Rahmenbedingungen steht.

Für die materielle Grundabsicherung sowie die Erschließung von Unterstützungsressourcen im sozialen Feld betrachten wir Netzwerkarbeit im Sinne einer engen Zusammenarbeit mit anderen Sozialeinrichtungen als unerlässlich.“ (<http://www.b37.at>)

2.3 Organisationsstruktur

Die Eingliederung der TAGO in die Struktur des Vereins kann der nachfolgenden Grafik entnommen werden.



2.4 Vernetzung

Die Aufgabenstellung innerhalb der TAGO bringt es mit sich, dass Kontakte innerhalb und außerhalb des Vereins bestehen. Die folgende Grafik bietet einen Überblick dieser Vernetzung.



3 STRUKTUREN

3.1 Zielgruppe und Bedarf

Wir legen Wert auf sinnvolle Beschäftigung mit Themen aus einer ganzheitlichen Lebensperspektive, wobei die Entwicklungspotentiale und die kommunikativen Bedürfnisse des Einzelnen das individuelle Betreuungsangebot bestimmen.

Individuelle Lebensbegleitung bedeutet für uns, jeden Menschen in seiner Einmaligkeit und Würde zu achten und ihm ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Neben gesicherten Lebensgrundlagen und der Bewältigung von Alltagsanforderungen gehören zu einem sinnerfüllten Leben die Entfaltung individueller Fähigkeiten sowie die Einbindung in ein soziales Gefüge.

Das Herstellen von Werkstücken wird mit den TeilnehmerInnen geplant und ausgeführt, um sich am selbsterzeugten Werk zu erfreuen. Die Begeisterung für eine Tätigkeit an sich steht bei der Verrichtung von Arbeitseinheiten im Vordergrund.

Ziele, die in jedem Fall verfolgt werden, sind die Selbstbestimmung und der Erhalt psychischer Stabilität durch eine sinnstiftende Tagesstruktur. Förderschwerpunkte werden ressourcenorientiert gesetzt.

Das Miteinander in der Werkstatt wie das gemeinsame Planen der Tagesstruktur und die dafür erforderliche Kommunikation bereichern den Alltag und fördern praktische und soziale Kompetenzen sowie perspektivisches Denken der TeilnehmerInnen.

3.2 Leistungsangebote

Die angebotenen Leistungen der TAGO orientieren sich an den von der Sozialabteilung des Amtes der Oö. Landesregierung herausgegebenen Leitprinzipien (Rahmenrichtlinie. Leistungskatalog und Qualitätsstandards Wohnen. Amt der OÖ Landesregierung, Sozialabteilung. Linz, 2004. S. 26f.). Diese umfassen u. a. Bedürfnisorientierung, Selbstbestimmung und Individualität, Partizipation, Normalitätsprinzip, Vernetzung, Hilfe zur Selbsthilfe und Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit.

Die Angebote der TAGO umfassen Arbeiten mit folgenden Werkstoffen, welche sich zum Teil aus ökonomischer wie ökologischer Sichtweise aus Altstoffen zusammensetzt:

- Holz: Gebrauchsgegenstände für KlientInnen, Bastelarbeiten, Nisthilfen
- Metall: Gartenzubehör, Dekorationsgegenstände ...
- Textil: Weben, Malen, Nähen ...
- Papier: Dekorationen
- Malen auf diversen Gründen in verschiedener Technik mit unterschiedlichen Farben ...

Darüber hinaus bieten wir von Frühjahr bis Herbst im Rahmen eines Outdoor-Projektes Gartenarbeit wie Heckenschneiden, Rasenmähen etc. an. Die Bewegung in frischer Luft trägt dazu bei, heilende Aspekte der Natur zu unterstreichen und die oftmalige Monotonie von Werkstättenarbeit zu unterbrechen.

3.3 Qualitätssicherung

Die Einrichtung TAGO ist in die Betreuungskette des Sozialvereins B37 eingegliedert. Dies ermöglicht es, den KlientInnen ein übergreifendes Angebot in hoher Qualität zu bieten.

3.3.1 Strukturqualität

Strukturqualität beschreibt die Gesamtheit der Rahmenbedingungen, unter denen Qualitätskriterien umgesetzt werden.

Gewährleistet wird Strukturqualität u. a. durch:

- personelle und sächliche Ausstattung
- Qualifikation der MitarbeiterInnen
- Stellenbeschreibungen
- definierte Aufnahmekriterien und Aufnahmeverfahren
- individuelle Betreuungsplanung unter Beteiligung der KlientInnen und ggf. Anderer
- definiertes Dokumentations- und Berichtswesen

3.3.2 Prozessqualität

Prozessqualität beschreibt die Umsetzung im Betreuungsprozess und wird u. a. bestimmt durch:

- Bedarfsorientierung der Betreuungsleistungen

- Orientierung am Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe
- Bedarfsmäßige Supervisionen
- Team- und Fallbesprechungen
- individuelle Betreuungsplanung unter Beteiligung der KlientInnen
- Kooperationsgespräche mit anderen Einrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit in Form von organisierten Oster- und Weihnachtsbasaren, bei denen die erzeugten Produkte zum Verkauf angeboten werden

3.3.3 *Erlebnisqualität*

Erlebnisqualität beschreibt die Gesamtheit der Maßnahmen zur Überprüfung der Ergebnisse des Betreuungsprozesses, gemessen an den definierten Qualitätszielen.

Dazu zählen u. a.:

- regelmäßige Überprüfung und Beurteilung der Betreuungsprozesse im Rahmen von Fallbesprechungen
- regelmäßige Überprüfung und Überarbeitung der Hilfeplanung
- regelmäßige MitarbeiterInnengespräche mit der Einrichtungsleitung
- regelmäßige Überprüfung und Beurteilung der gesetzten Ziele
- regelmäßige Erhebung der KlientInnenzufriedenheit

3.4 **Das Team**

Die Anforderungen an die Mitglieder des TAGO-Teams begründen sich aufgrund der spezifischen Anforderungen an die MitarbeiterInnen und orientieren sich an den „Kompetenzen des Personals“ (Rahmenrichtlinie. Leistungskatalog und Qualitätsstandards Wohnen. Amt der OÖ Landesregierung, Sozialabteilung. Linz, 2004. S. 30.). Die an diesem Ort angeführten förderlichen Haltungen und Eigenschaften sowie allgemeinen fachlichen Kompetenzen finden sich in einer, den speziellen Anforderungen des TAGO-Teams angepassten Form hier wieder:

- fachliche Qualifikation
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- positive Einstellung im Umgang mit psychisch- bzw. suchterkrankten Menschen
- einschlägige Praxis im jeweiligen Aufgabenbereich
- selbstständiges Arbeiten
- Teambereitschaft

4 KONTAKT

TAGO - Tagesstruktur

Fichtenstraße 4
4020 Linz/Donau

T 0732 77 67 67-260
0664/88 58 71 02
0664/88 58 71 03
F 0732 77 67 67-261
tago@b37.at

SOZIALVEREIN B37

Bethlehemstraße 37
4020 Linz/Donau
www.b37.at

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Harrachstraße 52/ 1. Stock
4020 Linz/Donau

T 0732 77 67 67-800
F 0732 77 67 67-808
sozialverein@b37.at

ZENTRALE ABKLÄRUNG

Bethlehemstraße 37
4020 Linz/Donau

T 0732 77 67 67-215
F 0732 77 67 67-201
aufnahme@b37.at